

**Santa Cruz, St. Cruz, Franz.** Cap d'Aguer, Lat. *Agades, Sancta Cruz, Janum S. Crucis*, eine kleine, aber besetzte Stadt in der Africanischen Provinz Sus, im Königreich Marocco, nahe bey der See gelegen, unten an dem Vorgebirge, welches der Berg Atlas macht, zwischen den beyden Städten Messa und Testano. Sie hat ihren Ursprung einem Portugiesischen Edelmann zu danken, welcher um: Jahr 1500 auf seine eigene Unkosten ein Castell von Holz, zur Sicherheit dererjenigen, welche alda Stock- und andere Fische fingen, so in großer Menge auf selbiger Küste anzutreffen, daselbst aufbauen ließ. Solches Castell nannte er **Santa Cruz**; die Mohren aber hießen es **Dar Sumia**, d. i. ein Haus der Christen. Als der König von Portugal sah, wie vorzüglich dieser Ort zur Schiffahrt, und in Africa Conquieren zu machen, wäre, kaufte er dieses Castell, und bauete eine wohl fortificirte Stadt dahin, welche er so wohl mit einer guten Guarnison als Artillerie versah, und hierauf streiffen die Portugiesen nebst den Africanern und Arabern, welche sie sich unterwürffig gemacht hatten, in das Land, welches sie auch unter ihre Bothmäßigkeit würden gebracht haben, wenn sie nicht die Entdeckung von Indien für vortheilhaftiger gehalten hätten. Endlich wurde diese Stadt im Jahr 1536 durch den Cherif von Sus eingenommen. **Marmol.** l. 3. Afr.

**Santa Cruz**, eine kleine offene Stadt auf der Canarischen Insel Teneriffa, hat wohlgebaute Häuser, einen schönen Hafen, welchen 2 Schanzen bedecken, 1 Pfarr-Kirche und 2 Klöster.

**Santa Cruz**, ein Marggräfliches Geschlecht in Spanien, siehe **S. Croce**, im VI Bande p. 1668 u. f.

**Santa Cruz**, oder **de Santa Cruce** (Alphonsus) ein Medicus zu Valladolid, lebte zu Ausgang des 16 und im Anfange des 17 Jahrhunderts, und schrieb *Dignosionem & curam affectuum melancholicorum*, so sein Sohn **Anton Ponce de Santa Cruz** seinen zu Madrid 1622 in fol. heraus gegebenen *opusculis medicis & philosophicis* mit einverleibet hat. **Anton** **Bibl.** Hispan. nov. T. I. p. 38.

**Santa Cruz** (Alphonsus de) ein Spanischer Mathematicus und Historicus im 16. Jahrhundert, war Kaiser Karls V. Archicoemographus und Königs Philipp II. Historienschreiber, und verdunkelte seinen wohl erworbenen Ruhm dadurch, daß er von des Hieron. Zurita *Annalibus* ein ungleiches Urtheil fälltete, welches in dem 6 Bände dessen *Annalium* samt der Antwort des **Ambrosius Morales** und **Johann Paez** nach der Edition zu Saragossa von 1610 stehet. **Sonsten** hat er ins Spanische übersetzt des **Franz Tarrafa** Historie von Spanien, **Barcellona** 1567 in 8. In Handschrift aber hat er hinterlassen

1. *Linages de Espanna*, wovon **Gundisf. Arzgothe de Molina** gedenket.
2. *De la Cavalleria de la Toison*, welchen **Commentarium Alexius Vanegas** in seiner *Enuclatione locorum obscuriorum Velleris aurei* Alv. Gomezii rühmet.

**Univ. Lexici XXXIII Theil.**

3. De lo que succedio en Sevilla en tiempo de las comunidades.

4. *Historia del Emperador Carlos V.* die er aber vielleicht nur aus dem Lateinischen übersetzt.

5. *Secretos llenos de la miravivola diferencia de cosas de D. Alexo. Piamontes.*

**Did. Portocarrero** *hist. de Molina.* **Anton.** **Bibl.** Hispan.

**Santa Cruz** (Alvaro de Bassano, Marggraf von) ein Spanischer Admiral, siehe **Bassano** (Alvaro de) im III Bände, p. 627. u. f.

**Santa Cruz** (Anton Ponce de) siehe **Ponce de Santa Cruz**, im XXVIII Bände, p. 1429.

**Santa Cruz** (Emanuel de) ein Spanischer Doctor der Theologie und Canonicus zu Segovia, lebte in der andern Hälfte des 17. Jahrhunderts, und schrieb *Artislogium totius sacrae Scripturae*, welche 1671. gedruckt. **Anton** **Bibl.** Hispan. *append.* p. 673.

**Santa Cruz** oder **Sancta Cruce** (Franz dela) ein Spanischer Dominicaner von Andalusien, war Magister der Theologie, und viele Jahre lang Rector des Collegii St. Thomas zu Sevilla. Er lebte noch 1591. und schrieb *Commentaria in universam S. Thomae de Aquino Summam*, welche von denen Gottesgelehrten hoch geschätzt werden, wiewohl sie noch nicht im Druck erschienen. **Anton** **Bibl.** Hispan. **Richard** **Scriptor.** *Ord. Praedic.* Tom. II. p. 302.

**Santa Cruz** (Franz Gonzalez de) siehe **Gonzalez**, im XI Bände, p. 216.

**Santa Cruz** (Melchior de) ein Spanier von Duennas, hielt sich zu Toledo auf, und blühte gegen das Ende des 16 Jahrhunderts. Man hat von ihm

1. *Floresta Espannola de Apotecmas o sentencias sabia y graciosamente dichas de algunos Espannoles*, Toledo 1574. **Brüssel** 1596 und 1605 in 12. **Salamanca** 1592 in 12. **Barcellona** 1621. **Valentia** 1603 in 16. **Saragossa** 1646 in 8. und von **Franz de Venetia** ins Italienische übersetzt **Venedig** 1616 in 12.

2. *Los cien tratados de notables sentencias alli morales, como naturales, y singulares avisos para todos estados, en tercetos Castellanos*, Toledo 1575. **Anton** **Bibl.** Hispan.

**Santa Cruz** (Michael Hieronymus de) ein Spanier von Valentia, hielt sich zu Sevilla auf, und gab daselbst *Libro de Arithmetica Speculativa y practica* unter dem Titel **Dorado Contador** 1603 in 4. heraus, so hernach zu Madrid 1625 in 4. wieder aufgelegt worden. **Anton** **Bibl.** Hispan.

**Santa Cruz und Morales** (Franz de) ein Spanier aus Aragonien, war beyder Rechten Doctor und Advocatus Fisci zu Saragossa, blühte in der andern Hälfte des 16 Jahrhunderts, und ließ

1. *Noticia sumaria de las cosas de Aragon.*
2. *Relacion breve de la Val de Aran y su gobierno.*

U n n

Weyde